

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Polygona Präzisionsmechanik AG („Firma“)

Geltungsbereich

- 1.1 Diese AGB gelten für alle Geschäftsbereiche der Polygona Präzisionsmechanik AG (nachfolgend bezeichnet als «Firma») mit Sitz an der Buechstrasse 17, 8645 Jona. Die Firma stellt Präzisionsteile für verschiedene Branchen her. Diese AGB umfassen sowohl die Produktion als auch sämtliche Dienstleistungen, die direkt oder indirekt gegenüber dem Kunden erbracht werden.

2 Vertragsabschluss

- 2.1 Der Vertrag gilt als abgeschlossen, sobald die Firma den Auftrag innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Eingang der Bestellung schriftlich bestätigt.

3 Preise

- 3.1 Die Preise in den Angeboten sind 30 Tage lang gültig, sofern keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden.
- 3.2 Sämtliche Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und ab Werk, exklusive Verpackung.
- 3.3 Alle Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer (MWST).

4 Zahlungsbedingungen

- 4.1 Der Kunde verpflichtet sich, den in Rechnung gestellten Betrag innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu begleichen, sofern keine andere Zahlungsfrist schriftlich vereinbart wurde.
- 4.2 Im Falle des Zahlungsverzugs wird ein Verzugszins von 4 % über dem Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank berechnet. Zudem können Mahn- und Verwaltungskosten in Rechnung gestellt werden.

5 Pflichten der Firma

- 5.1 Bei sachgemäßer Handhabung gilt für von der Firma hergestellte Teile eine einjährige Gewährleistung für verdeckte Mängel.
- 5.2 Für Teile, die nur teilweise von der Firma bearbeitet wurden, endet die Haftung bei der Weiterverarbeitung oder beim Einbau der Teile.
- 5.3 Die Gewährleistung ist auf die vom Kunden bezahlten Stückkosten begrenzt.
- 5.4 Ist eine Nachbesserung nicht möglich, entscheidet die Firma, ob Ersatz oder eine Gutschrift erfolgt.
- 5.5 Die Firma verpflichtet sich, alle Kundendaten vertraulich zu behandeln und nur mit ausdrücklicher Zustimmung an Dritte weiterzugeben.

6 Pflichten des Kunden

- 6.1 Der Kunde muss die gelieferten Teile unverzüglich auf Transportschäden oder Mengenabweichungen prüfen und diese der Firma umgehend melden.
- 6.2 Der Kunde haftet für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Daten. Führen fehlerhafte Daten zu Verzögerungen oder Mehraufwand, können die zusätzlichen Kosten dem Kunden berechnet werden.

7 Änderungen der AGB

- 7.1 Die Firma kann diese AGB jederzeit anpassen. Änderungen treten mit der Veröffentlichung auf der Website in Kraft.
- 7.2 Für bestehende Verträge gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Version der AGB, es sei denn, der Kunde stimmt einer neueren Version zu.

8 Vorrang der AGB

- 8.1 Diese AGB haben Vorrang vor älteren Bestimmungen und Verträgen. Lediglich individuell vereinbarte Regelungen, die von diesen AGB abweichen, haben Vorrang. Abweichende AEB (Allgemeine Einkaufsbedingungen) des Kunden werden nur anerkannt, wenn dies ausdrücklich schriftlich von der Firma bestätigt wurde.

9 Salvatorische Klausel

- 9.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen gültig. Die ungültige Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

10 Datenschutz

- 10.1 Die Firma darf die im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobenen Daten zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten nutzen. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Nutzung seiner Daten im Rahmen des Vertrags einverstanden.

11 Vertraulichkeit

- 11.1 Beide Parteien verpflichten sich, sämtliche im Zusammenhang mit dem Vertrag erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt auch nach Vertragsende.

12 Höhere Gewalt

- 12.1 Im Falle höherer Gewalt, wie Naturkatastrophen, Kriege oder Streiks, wird die Firma für die Dauer der Ereignisse von ihren Pflichten entbunden. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 Tage, kann die Firma vom Vertrag zurücktreten, und bereits geleistete Zahlungen werden dem Kunden zurückerstattet.

13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 13.1 Diese AGB unterliegen schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand ist am Sitz der Firma, es sei denn, die Firma entscheidet, das zuständige Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

14 Annahme der AGB

- 14.1 Die AGB gelten als angenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung schriftlich widerspricht.